

17. Oktober 2008

NÖ Patientenanwalt begrüßt Gründung der „Plattform Patientensicherheit“

Bachinger: Patientensicherheit braucht finanzielle Absicherung

Als einen großen Schritt vorwärts in ein modernes Gesundheitssystem sieht der NÖ Patientenanwalt Gerald Bachinger die soeben gegründete „Plattform Patientensicherheit“. Doch damit dieser erste Schritt die junge Organisation nicht gleich ins Wanken bringt, fordert Bachinger einen festen finanziellen Boden und eine stützende öffentliche Hand.

Die „Plattform Patientensicherheit“ ist ein unabhängiges nationales Netzwerk, in dem Einrichtungen und Experten des heimischen Gesundheitswesens miteinander verknüpft sind. Zentrales Thema ist die sichere Behandlung von Patienten, um unnötiges Leid für die Betroffenen zu vermeiden und gleichzeitig Qualität und Vertrauen im Gesundheitssystem zu erhöhen. Dazu setzt sich die Initiative vorrangig für eine Umsetzung internationaler Empfehlungen, Änderung der Fehlerkultur (Systemfehler beheben statt Schuldige suchen) und Förderung von Bildungsmaßnahmen zum Thema Patientensicherheit ein.

Die Plattform bemüht sich selbstständig um Sponsoren und Förderungen, doch braucht es laut Bachinger eine gesicherte öffentliche Grundfinanzierung, damit die Organisation mittel- und langfristig ihre Ziele erreichen kann. „Es muss im Interesse der neuen Bundesregierung und der Länder liegen, hier mitzuhelfen. Wenn den handelnden Parteien Patientensicherheit wirklich ein Anliegen ist, wie das in der Öffentlichkeit immer wieder betont wird, dann ist die Unterstützung dieser Plattform ein Beweis für die Ernsthaftigkeit.“

Bachinger kann sich eine vertragliche oder gesetzliche Absicherung etwa mit einem „Patientensicherheits-Euro“ vorstellen, der von Bund und Ländern geleistet wird. Als Berechnungsgrundlage könnte dabei die Bevölkerungszahl eines Bundeslandes herangezogen werden. „Patientensicherheit wird international ein hoher Stellenwert zugemessen, weil sie ein wichtiger Gradmesser für ein effizientes, qualitativ hochwertiges Gesundheitswesen ist. Die künftige Regierung ist gut beraten, in ihrer Gesundheitspolitik diesem Beispiel zu folgen.“

Rückfragen an: Dr. Gerald Bachinger, NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, 3100 St. Pölten, Tor zum Landhaus, Rennbahnstrasse 29, Telefon 02742/9005-15575, <http://www.patientenanwalt.com/>, www.plattformpatientensicherheit.at/, e-mail post.ppa@noel.gv.at.